

7 TAGE

7 HIGHLIGHTS

7 ORTE

„Vom Kalenderprivileg zur modernen Astrophysik:
300 Jahre Astronomie in Berlin und Potsdam“

18. JUNI

300 Jahre Institutsgeschichte, ausgestellt sind u.a. Schätze aus Archiv & Bibliothek. Babelsberger Refraktor.

19:00 Vortrag, bei klarem Wetter abends Beobachtung mit einem Spiegelteleskop.

Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP)

„Instrumentenbestand und Aufgabenstellung der
Mannheimer Sternwarte im 18. Jahrhundert“

23. JUNI

Führungen in der Landessternwarte (historisch: Großherzogliche Bergsternwarte auf dem Königstuhl, 10:00

Uhr) und im Museum (14:00 Uhr)

*Landessternwarte Königstuhl
Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim*

„120 Jahre Astronomie an der Dr. Reemis-Sternwarte Bamberg“

19. JUNI

Die Sternwarte feiert ihr 120-jähriges Jubiläum. Gezeigt werden u.a. alte Instrumente, Photoplaten, historische Stiche, Karten, Bücher und Schautafeln

18:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung/Photoplatenarchiv

Dr. Reemis Sternwarte Bamberg, Universität Erlangen-Nürnberg

„Historische Teleskope des Argelander Instituts am
Observatorium Hoher List“

24. JUNI

Historische Refraktoren (1879 und 1899). Astronomische Zeichnungen und Fotos aus dem 19. Jahrhundert.

Ab 14 Uhr: Besichtigung historischer Teleskope, bei klarem Wetter: abends Beobachtung
Astronomischer Erlebnispark Hoher List, AIfA Bonn

Hamburger Sternwarte in Bergedorf

21. JUNI

Zahlreiche Künstler aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Illustration, Fotografie, Installation präsentieren sich einem breiten Publikum und der Fachwelt.

Programm ab 11:00 Uhr

„Kunstaussstellung Astro Art“

„Die Universitätssternwarte in Bogenhausen im Wandel der Geschichte“

26. JUNI

Führungen, Vorträge und Präsentationen zur Historie und heutigen Forschungsarbeiten.

16:00 Uhr Vortrag (Erforschung des Erdmagnetfeldes)

Universitäts-Sternwarte München

*Institut für Astrophysik der Georg-August-Universität Göttingen
Ausstellungsort Historische Sternwarte in Göttingen*

22. JUNI

„Carl Friedrich Gauß und die Entwicklung der
Astronomie in Göttingen“

Führungen und Vortrag (19:00 Uhr)

Die königliche Universitäts-Sternwarte wurde in ihrer instrumentellen Ausstattung wesentlich durch C.-F. Gauß, den ersten und langjährigen Direktor geprägt.

Bitte beachten Sie, dass die hier aufgeführten Termine nur einen kleinen Ausschnitt des Programms darstellen. Die individuellen Laufzeiten der Ausstellungen und weitere Informationen finden Sie unter www.astronomie2009.de/aktivitaeten/deutschlandweit/astronomie-und-kultur/ausstellungswoche-historischer-sternwarten

AUSSTELLUNG

Die Astronomie ist eine messende Wissenschaft. Sie lebt von der Konfrontation der Theorie mit der Beobachtung. Welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus den Beobachtungen gezogen werden können, welche technischen Entwicklungen sich aus dem Wunsch nach verfeinerten Messinstrumenten ergeben, ist dem historischen Wandel unterworfen.

Beflügelt durch Galileo Galileis erste astronomische Beobachtungen und die weitere Entwicklung des Fernrohrs wurden in den letzten Jahrhunderten weltweit zahlreiche Sternwarten errichtet. Standortwahl, Architektur und Instrumentierung dieser Zweckbauten spiegeln die Entwicklung der Astronomie und Astrophysik sowie ihrer Arbeitsmethoden und Instrumente wider.

In Deutschland sind u. a. in Bamberg, Bonn, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, München und Potsdam bedeutende Sternwarten erhalten, die zwischen Anfang des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet wurden. In der Ausstellungswoche öffnen diese ihre Türen für die Öffentlichkeit und zeigen exemplarisch den historischen Wandel ihrer wissenschaftlichen Instrumente und ihrer Forschungsschwerpunkte auf.

PARTNER

Astronomischer Erlebnispark Hoher List, AIfA
Bonn

www.astro.uni-bonn.de/~aehl

Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP)
www.aip.de

Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg, Univ. Erlangen-Nürnberg
www.sternwarte.uni-erlangen.de

Landessternwarte Königsstuhl und das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
www.lsw.uni-heidelberg.de/jda2009

Institut für Astrophysik der Georg-August-Universität Göttingen; Ausstellungsort: Historische Sternwarte in Göttingen
www.astro.physik.uni-goettingen.de

Sternwarte Hamburg-Bergedorf
www.sternwarte-hamburg.info
Universitätssternwarte München
www.usm.uni-muenchen.de

Jede Ausstellung ist, ausgehend von der konkreten Forschung einzelner Institute sowie geschichtlicher und regionaler Besonderheiten, verschieden konzipiert, ist ein Unikat und hat ihre regionale Bedeutung.

INTERNATIONALES JAHR DER ASTRONOMIE 2009

www.astronomie2009.de
www.astronomy2009.org

HISTORISCHE STERNWARTEN STELLEN AUS



18. JUNI
BIS
26. JUNI